

33. Newsletter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
diesem 33. Newsletter möchte ich etwas in eigener Sache voranstellen. Nach fast zehn Jahren hauptamtlicher Tätigkeit in der **Timotheusgemeinde zu Hamburg-Horn** werde ich mich zum 30.09.2017 beruflich verändern und der Region 2 mit einem weinenden Auge den Rücken kehren. Ich möchte diesen Newsletter nutzen, um all denen zu danken, die mit mir in den vergangenen Jahren die suchtpreventiven Angelegenheiten von Horn, Billstedt und Mümmelmansberg vorangebracht haben. Ich habe es als sehr gelingendes Teamwork erlebt, beim dem die Interessen unserer KlientInnen stets im Fokus standen.

Wer sich von mir noch persönlich verabschieden möchte, dem seien folgende Termine in der **Kalenderwoche 36** empfohlen:

Wer an einem spirituellen Abschied beiwohnen möchte, dem sei unsere Andacht „Atempause“ ans Herz gelegt. Am **05. September** findet diese von 14.00-14.30Uhr in der Kirche der Timotheusgemeinde zu Hamburg-Horn statt. Anschließend besteht das Angebot sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Am **06. September** öffne ich die Tore des **Timo-Jugendclubs** von 15.00 bis 18.00Uhr für ein gemeinsames Kaffee und Kuchen Event. Alle WeggefährtInnen sind herzlich eingeladen. Über kurze Anmeldungen per Mail würde ich mich freuen, da ich den Kuchen selber zu backen plane.

Auch der AK Sucht am **07. September** (siehe unten) wird im Zeichen von Abschied und Übergabe stehen.

Meine Mobilnummer wird bereits zu 01. September deaktiviert, so dass ich nur noch über Festnetz und Mail erreichbar sein werde.

Im Folgenden sind für Euch wieder aktuelle Hinweise für Aktionen und Veranstaltungen zusammengestellt, die bei der regionalen, suchtpreventiven Arbeit hilfreich sein könnten:

Der regionale **AK SUCHT** trifft sich am **07. September 2017** von **10.00 -12.00Uhr** im Timo-Jugendclub.

**25. August
2017**

REGIONALE KOORDINATION FÜR SUCHTPRÄVENTION IN BILLSTEDT, HORN & MÜMMELMANNBERG

Hier kommen FachvertreterInnen der regionalen Suchtpräventions-, Jugendhilfe- und Suchthilfelandtschaft sowie übergreifender Arbeitsbereiche zusammen, um sich auszutauschen und gemeinsame Einschätzungen zu fachspezifischen Themenstellungen vorzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten.

Ort: Washingtonallee 65B, 22111Hamburg
Kontakt: u.a. joern.glagow@timo-jugendclub.de

Ebenfalls am **07. September 2017 (09.00-16.30Uhr)** findet der diesjährige Fachtag des **DZSKJ** zum Thema „**Suchtforschung und -therapie bei Kindern und Jugendlichen**“ statt. Auf dem Programm stehen eine Vielzahl von fachlichen Inputs zu den Bereichen **Suchtgefährdung und Suchtentwicklung, Familie und Sucht – Beratung und Behandlung, Suchtprävention** sowie **Drei Jahrzehnte Suchtforschung und -behandlung im UKE**. Mehr Informationen zu der Veranstaltung sind beim **DZSKJ** erhältlich.

Das Angebot ist kostenlos.
Kontakt: DZSKJ, Tel.:040 741059307 oder sekretariat.dzskj@uke.de
Ort: UKE, Campus Lehre (N55), Martinistraße 52, 20246 Hamburg

Am **16. September 2017 (14.00 - 18.00Uhr)** veranstaltet der **Quartiersbeirat Horner Geest** das Nachbarschaftsfest "**4. Horner Sternstunde**" u.a. mit Info-Ständen von den Projekten Kiezläufer Horn und STOP (Stadtteile ohne Partnergewalt) sowie einem Kinderareal mit Musik, Essen & Trinken. Von **15-17 Uhr** ist eine moderierte öffentliche Podiumsdiskussion mit Sozialraumfragen zur Bundestagswahl 2017 geplant. Viele KandidatenInnen haben bereits zugesagt. Ziel dieser Aktion ist es u. a., das Interesse am Wahlgang insbesondere bei den BewohnerInnen der Horner Geest anzuregen. Gleichzeitig bietet dies die Gelegenheit, den VertreterInnen der Parteien zu suchtspezifischen Fragestellungen auf den Zahn zu fühlen. Warum gibt es in Horn eigentlich so viel mehr Spielhallen als Kinderärzte, könnte eine solche Frage lauten. Auch Kinder und Jugendliche sind aufgefordert ihre Anliegen vorzutragen.

Ort: Jugendzentrum Horner Geest, Everlingweg 17

Der **Deutsche Suchtkongress 2017** wird vom **18. bis 20. September 2017** in Lübeck abgehalten. Seit 2008 hat sich der Deutsche Suchtkongress als zentrales Forum für den interdisziplinären Austausch zu Fragen der Suchtforschung, Suchtprävention und -intervention bewährt. Alle weiteren Informationen sind unter:

<https://www.suchtkongress2017.de/>
zu finden.

Am **22. September 2017** veranstaltet die **Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LSJ)** von **09.30 – 16.30 Uhr** ein Seminar zum Thema „**Der Schmerz sitzt tiefer Pädagogisches Handeln bei selbstschädigendem Verhalten**“.

Fügen sich Mädchen und Jungen selbst Schmerzen zu, indem sie ihren Körper in Form von Schnitt-, Brand- oder Bisswunden verletzen, kann dies bei PädagogInnen schnell Hilflosigkeit und Überforderung hervorrufen. Auch wenn die Selbstverletzungen für betroffene Jugendliche eine entlastende Funktion haben, so bringt es pädagogische Fachkräfte in die herausfordernde Situation, abwägen zu müssen wie sie mit der Situation umgehen.

Das Seminar gibt Einblicke in Denk- und Reaktionsmuster von betroffenen Jugendlichen. Fallen und Chancen im Umgang mit ihnen werden aufgezeigt. Pädagogische Interventions- und Unterstützungsmöglichkeiten, aber auch deren Begrenztheit, werden für die jeweiligen Arbeitsbereiche der Teilnehmenden erarbeitet.

Kosten: 60,00€ (inkl. vegetarischer Verpflegung)

Ort: St.Clemens, Hannover

Kontakt: info@jugendschutz-niedersachsen.de oder Tel: (05 11) 85 87 88

Der **Kongress des Paktes für Prävention 2017** findet am **28. September 2017** (09.30 – 17.00Uhr) unter dem Motto: **GEMEINSAM FÜR EIN GESUNDES HAMBURG!** statt. Der diesjährige Kongress des Paktes für Prävention ist bewusst als eine Arbeitstagung konzipiert. Gemeinsam sollen Antworten auf folgende Fragen gefunden werden:

- Wie kommen wir zu Strukturen für mehr psychosoziale Gesundheit?
- Was können Sozialräume beitragen, damit psychosoziale Gesundheit gefördert wird?
- Welchen Beitrag können bestehende Projekte guter Praxis zum Thema psychosoziale Gesundheitsförderung leisten (Chancen und Herausforderungen)?
- Was sind Qualitätsmerkmale für die Stärkung psychosozialer Gesundheit in der Stadt?

Veranstalter ist die **Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV)** in Kooperation mit der **Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAG)**.

Ort: Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11 – 12

Kontakt und Anmeldungen: HAG Tel: 040 280 364-0, veranstaltungen@hag-gesundheit.de oder <http://hag-gesundheit.de/magazin/veranstaltungen/-/profil/281>

Am **29. September 2017** ist es soweit. Das Nachbarschaftsbüro LeNa Vierbergen wird **um 11.00 Uhr** eingeweiht. Offizielle Einladung werden demnächst über die regionalen Verteiler erfolgen.

Ort: Nachbarschaftstreff LeNa, Legienstraße 45

Kontakt: Tel. 040 2190 2194 Mail: Bettina.rosenbusch@billenetz.de

**25. August
2017**

**REGIONALE KOORDINATION FÜR SUCHTPRÄVENTION
IN BILLSTEDT, HORN & MÜMMELMANNENBERG**

Hinweise auf laufende **Gruppenangebote**:

Bei **Sucht- und Wendepunkt** (Koppel 55/St. Georg) trifft sich jeden **dritten Donnerstag eines Monats (18.00-19.30Uhr)** die Selbsthilfegruppe für „Erwachsene Kinder suchtkranker Eltern“. Die Gruppe ist offen und anonym. Hier haben betroffene Erwachsene die Möglichkeit, sich zu diesem Thema zu informieren und in lockerer und gemütlicher Atmosphäre ihre Erfahrungen vertrauensvoll auszutauschen. Eine Anmeldung per Mail unter eks-hh@gmx.de ist erwünscht, aber auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

Kajal bietet 2017 zwei regelmäßige Gruppenangebote für Mädchen an.

Eine Gruppe für **Mädchen mit Essstörungen** findet fortlaufend **mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr** statt. Diese angeleitete Gruppe ist für Mädchen von 14 bis 18 Jahren.

Sicherheit finden heißt das Gruppenangebot für jugendliche Mädchen (14-19J.) mit traumatischen Belastungen und Substanzkonsum. Termine sind telefonisch zu erfragen. Weitere Informationen: <http://www.kajal.de/aktuelles2.php>

Für beide Gruppen wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Ort: Kajal/Frauenperspektiven e. V., Haubachstraße 78, 22765 Hamburg

Kontakt: 040/3806987

Wie immer folgender Hinweis:

Fehlt ein Angebot, sucht Ihr eine spezielle Fortbildung? Ein guter Tipp ist in jedem Fall immer die Fortbildungswiese Suchtprävention Hamburg: <http://www.suchtpraevention-fortbildung.de/veranstaltungen>

Newsletter verpasst? Ihr findet sowohl den aktuellen als auch alle bisherigen Newsletter auf unserer Internetpräsenz (www.timo-jugendclub.de) unter STOB.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Ich bin überzeugt, dass Ihr meine Nachfolge ebenso unterstützend aufnehmen werdet, wie ich es seinerzeit erleben durfte. Meine mobile Erreichbarkeit endet zum 1. September 2017, STOB bleibt aber über den Festnetzanschluss erreichbar. Sobald meine Nachfolge geklärt ist, werden weitere Kontaktmöglichkeiten folgen.

Euer Jörn Glagow